

# **Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2019**

um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Gaubitsch.

## Anwesende:

Bürgermeister: Mareiner Alois als Vorsitzender

Vizebürgermeister: Hartmann Josef

Geschäftsfd. Gemeinderat: Dorn Josef  
Seidl David

Gemeinderat: Bergauer Andrea  
Freudenberger Georg MSc  
Hager Mathilde  
Krenn Ludwig  
Popp Franz  
Uhl Johann

## Entschuldigt abwesend:

Dorn Martina  
Petzina Rainer  
Schubert Franz  
Steininger Andreas  
Ing. Uhl Ulrich

## Schriftführer:

Freudenberger Markus

## Anwesende Zuhörer:

Bauer Susanne

GR Steininger nimmt ab 20.30 Uhr an der Sitzung (vor Beginn TO 5) teil.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen.

## **Tagesordnung** **der öffentlichen Gemeinderatssitzung**

- 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 03.07.2019**
- 2. Beschlussfassung über Bestellung Programm ProOffice Außenbeleuchtung**
- 3. Beschlussfassung über Vergabe Motorikpark**
- 4. Auftragsvergabe über Planung Siedlungserweiterung (Reihenhausanlage) Gaubitsch**
- 5. Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise Siedlungsstraße Altenmarkt**
- 6. Beschlussfassung über zukünftige Vorgangsweise bei Abbruch und Entsorgung von Wohngebäuden im Ortskern**

## 7. Berichte und Diskussion

### zu To 1) Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 03.07.2019

Bgm. Mareiner stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 03.07.2019 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

### Zu To 2) Beschlussfassung über Bestellung Programm ProOffice Außenbeleuchtung

#### Sachverhalt:

Energieberater Mario Hölzl ist aktuell bei den Arbeiten zur Erstellung eines Anlagenbuches der Ortsbeleuchtung für die Gemeinde Gaubitsch. Eine Einbindung ins WebOffice ist zwar möglich, man hätte aber nur die Möglichkeit die Lage der Lichtpunkte im Kataster darzustellen. In weiterer Folge müsste das Anlagenbuch manuell und handschriftlich geführt werden. Mit der Applikation ProOffice besteht die Möglichkeit der Integration in das WebOffice. Vorteil hierbei ist, dass jeder einzelne Lichtpunkt ausgewählt und Maßnahmen hinterlegt werden können. Man hat dadurch sofort einen digitalen Maßnahmenplan. Alle Maßnahmen (z.B. Austausch von Leuchtmittel, Reparatur von Masten, etc.) werden historisch aufgelistet.

Die Kosten für ProOffice Außenbeleuchtung der Fa. Gemdat NÖ betragen einmalig € 3.576,- inkl. MWSt.. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden aus dem Land um Laa ihr Interesse an der Anschaffung von ProOffice kundgetan. Sollte es zukünftig zu einer Bestellung über den GAUL kommen, werden nachträglich 30 % der Anschaffungskosten (€ 1.072,80) refundiert.

Am Mittwoch, den 16.10.2019 um 19.00 Uhr wird Herr Hölzl Mario dem Gemeinderat das Anlagenbuch im Gemeindesaal präsentieren.

#### Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Bestellung des Programmes ProOffice Außenbeleuchtung von der Fa. Gemdat NÖ beschließen.

#### Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

### Zu To3) Beschlussfassung über Vergabe Motorikpark

#### Sachverhalt:

Wie in der Gemeinderatssitzung am 03.07.2019 beschlossen, wurde die Errichtung eines Motorikparks mit Fitnessgeräten ausgeschrieben. Ende der Ausschreibung war am 26.07.2019 um 12.00 Uhr. Es wurden 4 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Die Gesamtkosten für die Geräte und Fallschutzmatten wurden auf maximal € 30.000,- in der Ausschreibung festgelegt. Das Gesamtvolumen für das Projekt beträgt laut GR- Beschluss vom 03.07.2019 € 35.000,-. Von den 4 angeschriebenen Firmen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Fa. Freispiel hat kein Angebot eingebracht.

Als Standort des Motorikparks wurde der Garten der Volksschule Gaubitsch ausgewählt. Dieses Grundstück ist im Eigentum der Gemeinde Gaubitsch und ist rund um die Uhr zugänglich.

Am 19.08.2019 hat eine Sitzung der Volksschulgemeinde Gaubitsch- Unterstinkenbrunn zur Besprechung der eingelangten Angebote und Vergabe stattgefunden.

Firma und Standort	Gesamtsumme
Barzflex GmbH, 2393 Sparbach	€ 30.000,-
Out-Fit GmbH, 1010 Wien	€ 30.488,40
FreeGym GmbH, 1150 Wien	€ 19.724,40 – zu spät eingelangt

Hier die Vergabedokumentation:

## Vergabedokumentation des Bestbieterverfahrens Fitnessgeräte für die Gemeinde Gaubitsch

Folgende Anbieter haben rechtzeitig ein Angebot abgegeben:

- 1) Barzflex GmbH, 2393 Sparbach
- 2) Out-Fit GmbH, 1010 Wien
- 3) FreeGym GmbH, 1150 Wien

	Wertigkeit	Bieter 1: Barzflex		Bieter 2: Out Fit		Bieter 3: FreeGym	
		Punkte	Punkte vs. Wertigkeit	Punkte	Punkte vs. Wertigkeit	Punkte	Punkte vs. Wertigkeit
Stimmiges Preis-Leistungs-Verhältnis	70%	90	63	80	56	95	66,5
(technische) Qualität der angebotenen Leistungen - Geräteausführungen, Wartungsaufwand, Langlebigkeit der Geräte	20%	100	20	100	20	50	10
Art und Qualität der angegebenen Referenzprojekte	5%	100	5	100	5	100	5
Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Gemeinden	5%	80	4	80	4	0	0
<b>Summe vergebener Punkte</b>			<b>92</b>		<b>85</b>		<b>81,5</b>
Anmerkungen:			sehr stimmiges Angebot		relativ stimmiges Angebot		-) Angebot verspätet eingelangt - ) Einzelpositionen wurden nicht angeboten, sondern als Komplettlösung; ) Qualität konnte nicht überzeugen; ) Ausführung nicht so qualitativ hochwertig wie die der Mitbewerber

Pro Kriterium können max. 100 Punkte vergeben werden.

### Die Vergabebewertung brachte folgendes Ergebnis:

Als Bestbieter aus dem Verfahren geht folgende Firma heraus:

Barzflex GmbH

Vorbehaltlich eines Gemeinderatsbeschlusses beauftragt die Gemeinde Gaubitsch die oben genannte Firma mit der Errichtung der Geräte.

Für die Kommission:

 

Die Umsetzung des Projektes soll im Frühjahr 2020 stattfinden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Ankauf der Geräte iHv. € 30.000,- bei der Fa. Barzflex beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

**Zu To 4) Auftragsvergabe über Planung Siedlungserweiterung (Reihenhausanlage) Gaubitsch**

Sachverhalt:

Für die geplante Erweiterung der Reihenhausanlage durch die WAV am Weinberg in Gaubitsch ist es notwendig die bestehende Infrastruktur zu erweitern. Diesbezüglich hat die Fa. Henninger ein Regieangebot für die Vermessung, Straßenplanung, Planung der Abwasserbeseitigungsanlage (Schmutz- u. Regenwasserkanal), Oberflächenentwässerung und Wasserversorgungsanlage gelegt. Die Honorare werden nach dem tatsächlich erfolgten Leistungsfortschritt verrechnet.

Laut Schätzung von Herrn DI Bruckner der Fa. Henninger belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. € 12.500,-. Ob ein Förderansuchen aufgrund der geringen Längen Sinn macht, ist noch abzuklären.

Am 18.09.2019 hat eine Bauverhandlung für die Baubewilligung der eingereichten Unterlagen zur Erweiterung der Reihenhausanlage der WAV stattgefunden. Unter anderem wurden aufgrund der Hanglage einige unterschiedliche Retentionsmaßnahmen besprochen. Östlich oberhalb der Stützmauer soll ein kleines Becken errichtet werden. Hierfür muss noch die Möglichkeit der Zufahrt für die zukünftige Räumung bzw. Pflege geklärt werden. Eine Zufahrt im südlichen Bereich sollte angedacht werden oder ein Servitutsrecht über ein anderes Grundstück östlich entlang der Anlage. Bgm. wird diesbezüglich noch mit Dir. Damberger Kontakt aufnehmen. Einer Baubewilligung für die geplante Anlage steht nach Verbesserung der eingereichten Pläne und Eintragung ins Grundbuch nichts im Wege.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe über die Planung der Siedlungserweiterung Gaubitsch an die Fa. Henninger beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

**Zu To 5) Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise Siedlungsstraße Altenmarkt**

Sachverhalt:

Wie bereits in der GR- Sitzung am 03.07.2019 unter Tagesordnungspunkt 7.11 „Berichte und Diskussion“ zum Thema Beschädigung der neuen Siedlungsstraße in Altenmarkt „Wiesenweg“ besprochen wurde, gab es einen weiteren Besprechungstermin mit Verantwortlichen der Fa. Strabag Herrn Vondrak, Herrn Zauchner und einigen Mitgliedern des Gemeinderates.

Es wurden 2 Sanierungsvorschläge ausgearbeitet.

**1)** Sanierung der gesamten Oberfläche durch Abfräsen vom Asphalt (Kosten übernimmt Fa. Strabag) sowie der Einbau einer 2,5 cm starken Verschleißschicht mit AC8deck 70/100, A1, G1 (Kosten für Asphalt übernimmt die Gemeinde). Die Kosten für den Asphalt betragen ca. €20/m<sup>2</sup> für eine Fläche von ca. 680 m<sup>2</sup>. Das Angebot über die Ausführung dieser Arbeiten ist bis zur Bebauung der restlichen Parzellen, längstens aber bis 2022 gültig.

**2)** Sanierung nur im „Trompetenbereich“ zur L 3078 vorgeschlagen – Kosten werden wie bei Pkt. 1 geteilt. Ausführung voraussichtlich Frühjahr/Sommer 2020.

Für die nächsten geplanten Straßenbauprojekte sollen verschiedene Asphaltvarianten angeboten werden.

Laut Vzbgm Hartmann sollen zukünftig alle Bauwerber/Hausbesitzer ihre Lieferanten auf eine korrekte Abstützung der Baumaschinen oder Lkw's hinweisen und die eventuellen Beschädigungen an den Straßen von deren Versicherungen einfordern. Einen Hinweis hierfür wird es im nächsten Gemeinderundschreiben geben. Den Bauwerbern soll zukünftig eine Verpflichtungserklärung übergeben werden in der sie sich verpflichten, vor Baubeginn und im Zuge der Bautätigkeiten alle Beschädigungen an der Straße bzw. Nebenanlage fotografisch zu dokumentieren.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Vorgangsweise wie im Sachverhalt laut 1. Vorschlag dargestellt beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

## **Zu To 6) Beschlussfassung über zukünftige Vorgangsweise bei Abbruch und Entsorgung von Wohngebäuden im Ortskern**

Sachverhalt:

Die zukünftige Vorgangsweise bei einem Abbruch und Entsorgung eines Wohngebäudes im Ortskern soll mittels GR- Beschluss festgelegt werden.

In der GR-Sitzung am 18.09.2018 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 10.13 „Berichte und Diskussion“ folgendes besprochen.

*„Ziegler Andreas hat sein altes Haus abgerissen und das Material brechen sowie untersuchen lassen. Der Feldweg oberhalb der Gaubitscher Siedlung wird abgeschoben und das Abbruchmaterial aufgebracht. Das Abbruchmaterial wird gratis von Herrn Ziegler zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde Gaubitsch zahlt den Gräder, die Walze sowie einen 4 Achs- Lkw. Herr Ziegler zahlt die Arbeiten für einen 4 Achs-Lkw und des Laders. Diese Vorgehensweise soll auch zukünftig so weitergeführt werden.“*

Folgende Bedingungen werden festgelegt:

- Abbruch mindestens eines Wohngebäudes oder Wohngebäude und Nebengebäude. Nur der Abbruch eines Nebengebäudes ist nicht ausreichend.
- Es betrifft immer eine gesamte Liegenschaft und nicht das einzelne Grundstück
- Ein Gutachten, aus dem hervorgeht, dass es sich um ein geeignetes Material handelt, ist vom Förderwerber (Bauwerber) vorzulegen.
- Es wird lediglich Bruch und keine ganzen Ziegel von der Gemeinde übernommen.
- Das Abbruchmaterial ist kostenlos der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.
- Die Kosten für einen 4 Achs- Lkw, sowie für den Lader sind vom Bauwerber zu zahlen
- Die Gemeinde Gaubitsch übernimmt die Kosten für den Gräder, die Walze sowie für einen 4 Achs- Lkw.
- Diese Vorgehensweise ist nur solange möglich, solange die Gemeinde die Möglichkeit hat, das Abbruchmaterial auf einen Feldweg aufzubringen

Die Entsorgung von Beton und Ziegelbruch kostet aktuell ca. € 25,-/Tonne.

Die genauen Bedingungen für den Wiederaufbau eines Wohngebäudes müssen noch definiert und erweitert werden. Die angeführten Bedingungen werden an die Mitglieder des Gemeinderates gesendet und bis zur nächsten GR- Sitzung erörtert. Die Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes wird in die nächste GR- Sitzung verschoben.

## Zu To 7) Berichte und Diskussionen

**7.1** Ab dem nächsten Jahr wird es in allen Gemeinden des Verbandsgebietes des GAUL eine Papiertonne geben. Jedem Haushalt ist es freigestellt eine Altpapiertonne zu beantragen. In der Tonne können Altpapier und Kartonagen entsorgt werden. Das Volumen der Tonne wird 240L für Einzelhaushalte und 1100L für Wohnbauten betragen. Eine Entleerung soll 8mal pro Jahr erfolgen. Die Kosten der Tonne belaufen sich auf € 30,-/Jahr. Damit sind alle Kosten gedeckt. Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit das Papier bzw. die Kartonagen im ASZ zu entsorgen.

Eine Bedarfserhebung wird demnächst durchgeführt. GAUL ist der einzige Verband in NÖ der aktuell keine Papiertonne anbietet. Eine detaillierte Auflistung vom GAUL siehe **BEILAGE 1**

**7.2** Laut GAUL kommt es bei der Aschentonne zu sehr vielen Fehlwürfen, daher wird angedacht die Tonne ersatzlos zu streichen. Laut Vorstandsmitgliedern sollte die Fa. Berthold darauf hingewiesen werden, dies verschärft zu kontrollieren.

**7.3** Die Sanierung der Kriegerdenkmäler ist abgeschlossen. Die Sanierung des Kriegerdenkmal Gaubitsch war um ca. €1.000,- billiger als veranschlagt. Die weitere Gestaltung der Flächen rund um das Denkmal wurde mit den Verantwortlichen vom Verschönerungsverein Gaubitsch bereits besprochen. Die Gestaltung in Kleinbaumgarten ist abgeschlossen.

**7.4** Am 05.09.2019 hat eine mündliche Verhandlung mit der EVN bezüglich einer 20kV Kabelleitung sowie neu zu errichtende Trafostationen in Gaubitsch stattgefunden. Die bereits bestehende Trafostation in der Nähe des Spielplatzes, gegenüber vom Baugrundstück Ziegler Andreas wird entfernt und daneben eine kleinere Trafostation errichtet. Die Löcher hierfür wurden von der Gemeinde gegraben und an die Fa. Wagner weiterverrechnet. In der Siedlung Am Weinberg wird westlich vom Grundstück Fenz Benjamin ebenso ein Trafo aufgestellt. Die Leitung zwischen den beiden Trafos wird in der Grünanlage verlegt. Im Bereich von Straßenquerungen wird versucht unterirdisch durchzuschließen.

**7.5** In der Siedlung Gaubitsch wird heuer noch das EVN Kabel sowie die Leerverrohrung für das Glasfaserkabel verlegt und im Zuge dessen das Kabel für die Ortsbeleuchtung mitverlegt. Der Abstand der Masten beträgt ca. 35m.

**7.6** Die Verlegung der 20kV in der Siedlung Kleinbaumgarten soll im Frühjahr 2020 erledigt werden.

**7.7** 2020 wird in der neuen Siedlung in Kleinbaumgarten der Kanal gebaut. Die Ausschreibung dazu wird noch im heurigen Jahr von der Fa. Henninger vorbereitet.

**7.8** Strieg Dominik und Rahming Verena haben nördlich neben Fleischer Gerhard ein Baugrundstück gekauft und haben vor, dieses im nächsten Jahr zu bebauen. Hierfür muss der Kanal verlängert werden. Ebenso muss das EVN Kabel verlegt werden. Die Arbeiten für die Verlängerung des Schmutzwasserkanals werden voraussichtlich im Sommer/Herbst 2020 in Eigenregie der Gemeindearbeiter durchgeführt.

**7.9** Bezüglich einer Siedlungserweiterung in Altenmarkt müssten Retentionsmaßnahmen getroffen werden. Eine Freigabe zur Umwidmung ist erst möglich, wenn eine Planung zur Retention oder zumindest ein Maßnahmenplan vorhanden ist. Hofrat Rubey (WA3, Abteilung Wasserbau) hat am 12.07.2019 eine Grobplanung (Skizze) übermittelt.

**7.10** Mit der Raumplanerin DI Mayerhofer gab es am 22.08.2019 eine Besprechung über diverse Änderungen in Bezug auf die Flächenwidmung und Bebauungsweisen im gesamten Gemeindegebiet. Ein Protokoll wurde diesbezüglich von Frau Mayerhofer übermittelt und liegt im Gemeindeamt auf. Die weitere Vorgehensweise wird erst besprochen.

**7.11** In der Kapelle in Kleinbaumgarten wurde das Läutwerk und die Steuerung aufgrund eines Blitzschlages beschädigt. Der Schaden wurde bereits von der Fa. Grassmayer behoben und über die Versicherung abgewickelt.

**7.12** Im Zuge des Starkregenereignisses im August 2019 hat sich ein Kanaldeckel auf der Landesstraße (im Bereich Kraft, Gaubitsch 159) gehoben. Herr Mechtler Markus ist in das Loch gefahren und hat sein Auto dabei beschädigt. Unsere Versicherung hat einen Vergleich angeboten. Die Abwicklung erfolgt zwischen Versicherung und Mechtler.

**7.13** Mit Umrüstung der LED Leuchten wurde begonnen. Zu Beginn der Umrüstarbeiten wurden zu kurze Einsätze geliefert. Dadurch wurden die Fassaden zu stark belichtet. Diese wurden

durch längere Einsätze getauscht. Die Ausleuchtung ist nun in Ordnung. Der Einbau läuft wie geplant.

**7.14** In Altenmarkt wurde der Verbindungsweg am Spielplatz von Schandl Stefan Richtung Graben in Eigenregie errichtet. Im Zuge dessen werden 3 Ortsbeleuchtungsmasten gesetzt. 1 Stück direkt an der Grundgrenze Schandl, einer bei der Brücke und der dritte im südlichen Bereich des Grundstückes von Dorn Josef, Altenmarkt 16.

**7.15** Die Kaisereiche in Kleinbaumgarten wurde vom Maschinenring durchforstet und von Totholz befreit.

**7.16** Beim letzten Starkregenereignis wurde der Ortsgraben in Gaubitsch stark verschlemmt. Sobald es der Boden zulässt, wird der Graben vom Thaya Wasserverband geräumt.

**7.17** Für die Neuaussetzung des Windschutzes in Kleinbaumgarten wurde ein Bescheid bzw Vertrag übermittelt. Für die Gemeinde Gaubitsch fallen keine Kosten an. Mit der Bepflanzung wird ca. Ende Oktober 2019 begonnen.

**7.18** Am 13.10.2019 findet eine Infoveranstaltung bzw. ein Workshop zum Projekt „Am Land und mittendrin“ von Bgm. Hartmann Matthias und der Fa. Plansinn in der Gemeinde Gaubitsch statt. Es handelt sich dabei um die Vorgehensweise von leerstehenden Gebäuden im Ortskern. Diesbezüglich wird es noch eine Hauswurfsendung geben.

**7.19** Die Fa. Reisswolf hat ein Angebot zur Digitalisierung von Bauakten gelegt. Pro Bauakt werden € 12,- verrechnet. Die Firma holt die Bauakte ab, scannt diese ein und schickt diese wieder ans Gemeindeamt retour. Man erhält im Anschluss alle Bauakte in digitaler Form im Pdf Format. Bei ca. 400 Bauakten würden sich die Kosten auf ca. €4.400 belaufen. Diese Kosten sollen im Budget für 2020 vorgesehen werden.

**7.20** Am 10.09.2019 hat eine Inferrunde der Topothekare aus der Gemeinde im Gemeindeamt stattgefunden. Es soll ein Scanner angeschafft werden. Kosten hierfür ca. € 120.

Weitere Vorgehensweise: In der 3. Septemberwoche wird es eine allgemeine Hauswurfsendung bezüglich Topothek geben. Anschließend gibt es in Gaubitsch und in Kleinbaumgarten jeweils 2 Termine zum Sammeln der Fotos. In Altenmarkt wird es ebenso einen gesonderten Termin geben.

**7.21** Bei der nächsten Hauswurfsendung wird auf die geringe Auslastung der Stromgleiter hingewiesen. Es sollen die Bürger wieder angeregt werden mit den Stromgleitern zu fahren.

**7.22** Das Windschutzschneiden wird heuer etwas früher durchgeführt.

**7.23** Für die Miete der Halle Hödl hat sich Bgm. Mareiner mit Herrn Hödl Philipp auf einen jährlichen Mietzins iHv. € 400,- geeinigt. Ein Mietvertrag wird ausgearbeitet und demnächst unterschrieben. GfGR Dorn ist der Meinung, dass im südlichen Außenbereich des Bauhofs die Errichtung eines Carports anzudenken ist. Laut Bgm. ist an der Stelle zu wenig Platz für ein Carport.

**7.24** GfGR Dorn berichtet, dass der Wasserdruck in Altenmarkt am Berg laut einigen Anrainern sehr gering ist. Bgm. Mareiner wird mit Uhl Leopold und Bernold Leopold von der EVN Wasser diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

**7.25** Ebenso erkundigt sich GfGR Dorn Josef ob es eine Todoliste für die Abdrehung der öffentlichen Trinkwasserversorgung (diverse Trinkbrunnen an den Spielplätzen, etc.) während der Wintermonate gibt. Bgm. Mareiner wird die Gemeindearbeiter darauf hinweisen.

**7.26** Neben der Aufbahnhungshalle sollen heuer im Herbst noch 2 Bäume gepflanzt werden.

## **Zu To 8. – 11. Siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 18.09.2019**

Ende der öffentlichen GR- Sitzung: 21.15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Vertreter der Parteien:

.....  
Vzbgm. Josef Hartmann

.....  
GR Franz Popp

.....  
GR Mathilde Hager



Gemeindeverband für Aufgaben des  
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya

Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya  
Tel.: 02522/84300, Fax: DW. 30  
E-Mail: c.muck@gaul-laa.at



**Gegenüberstellung Einnahmen Papier/Karton Sammlung ASZ/Papiertonne**

Sammelmenge Papier 2018 : 758,8 Tonnen  
Sammelmenge Karton 2018 : 272,8 Tonnen  
Schüttung Papiertonne: 1,90 €  
Ankauf Papiertonne 240 Ltr: 23,30 €/Stück  
Wiesbadener Index : 55,00 €/Tonne

Haushalte Verbandsgebiet GAUL: 8249  
Einwohner (HW) Verbandsgebiet GAUL: 17329

In der Spalte "Erl.Rest" ist eine 10 jährige Abschreibung der Tonnen enthalten!!  
Berechnung mit Flächendeckung und Gratissammlung!!  
Anzahl der HH und HWS wurden von den Gemeinden gemeldet!! (Meldung Juni 2019)

Gemein	HH	HW	Pap To	To/EW	Erl. 80€/To	Kar/To	To/EW	Erl. 40€/To	Erl. Gesamt	Anschaff. 240	Scht/240/8	Erl. Hauss.	Erl. Rest	Kos/HH	Diff ASZ/HS
Fallbach	380	818	40,02	0,049	3 201,60 €	14,56	0,018	582,40 €	3 784,00 €	8 854,00 €	5 776,00 €	3001,9	-3 659,50 €	-19,59 €	-7 443,50 €
Gaubitsch	378	883	34,30	0,039	2 744,00 €	7,28	0,008	291,20 €	3 035,20 €	8 807,40 €	5 745,60 €	2286,9	-4 339,44 €	-19,51 €	-7 374,64 €
Gnaden	578	1 151	62,70	0,054	5 016,00 €	14,56	0,013	582,40 €	5 598,40 €	13 467,40 €	8 785,60 €	4249,3	-5 883,04 €	-19,86 €	-11 481,44 €
Großhar	582	1 103	43,50	0,039	3 480,00 €	14,56	0,013	582,40 €	4 062,40 €	13 560,60 €	8 846,40 €	3193,3	-7 009,16 €	-19,02 €	-11 071,56 €
Laa/Tha	3040	6 266	283,08	0,045	22 646,40 €	129,1	0,021	5 164,00 €	27 810,40 €	70 832,00 €	46 208,00 €	22669,9	-30 621,30 €	-19,22 €	58 431,70 €
Neudorf	670	1 410	55,00	0,039	4 400,00 €	14,56	0,010	582,40 €	4 982,40 €	15 145,00 €	9 880,00 €	3825,8	-7 568,70 €	-19,31 €	12 551,10 €
Staatz-K	903	1 937	94,80	0,049	7 584,00 €	31,62	0,016	1 264,80 €	8 848,80 €	21 039,90 €	13 725,60 €	6953,1	-8 876,49 €	-19,63 €	17 725,49 €
Stronitz	749	1 625	36,10	0,022	2 888,00 €	14,56	0,009	582,40 €	3 470,40 €	17 451,70 €	11 384,80 €	2786,3	-10 343,67 €	-18,44 €	13 814,07 €
Unterstl	272	554	32,10	0,058	2 568,00 €	7,28	0,013	291,20 €	2 859,20 €	6 337,60 €	4 134,40 €	2165,9	-2 602,26 €	-20,08 €	-5 461,46 €
Wildend	747	1 582	77,20	0,049	6 176,00 €	24,74	0,016	989,60 €	7 165,60 €	16 706,10 €	10 898,40 €	5606,7	-6 962,31 €	-19,70 €	-14 127,91 €
Summe	8 249	17 329	758,80	0,044	62 980,40 €	272,8	0,016	10 912,80 €	73 893,20 €	192 201,70 €	125 384,80 €	56739,1	-87 865,87 €	-19,61 €	-161 759,07 €

Beilage 1

ch. muck 07/19